KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Thaleischweil
er-Fröschen-Wallhalben
Ortsgemeinde Hettenhausen
AGS-Schlüssel: 34009018

Stichtag: 31.07.2015

Hauptwohnung gesamt: 240 Nebenwohnung gesamt: 7 Einwohner gesamt: 247
Anzahl der bewohnten Straßen: 6
Anzahl der bewohnten Adressen: 85

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	124	51,667	116	48,333	240	100
davon Ausländer	3	50	3	50	6	2,5
gemeldete Nebenwohnungen	4	57,143	3	42,857	7	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**128**	**51,822**	**119**	**48,178**	**247**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	9	3,75	4	1,667	13	5,417
10-19 Jahre	12	5	10	4,167	22	9,167
20-29 Jahre	18	7,5	15	6,25	33	13,75
30-39 Jahre	8	3,333	12	5	20	8,333
40-49 Jahre	20	8,333	18	7,5	38	15,833
50-59 Jahre	25	10,417	25	10,417	50	20,833
60-69 Jahre	18	7,5	14	5,833	32	13,333
70-79 Jahre	8	3,333	12	5	20	8,333
80-89 Jahre	6	2,5	5	2,083	11	4,583
90-99 Jahre	0	0	1	0,417	1	0,417
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**124**	**51,667**	**116**	**48,333**	**240**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,25	1	0,417	4	1,667
3-5 Jahre	2	0,833	3	1,25	5	2,083
6-15 Jahre	10	4,167	5	2,083	15	6,25
16-17 Jahre	1	0,417	4	1,667	5	2,083
18-20 Jahre	10	4,167	1	0,417	11	4,583
gesamt	**26**	**10,833**	**14**	**5,833**	**40**	**16,667**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	0	0	0	0
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	2	0,833	2	0,833
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,833	1	0,417	3	1,25
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	0,833	0	0	2	0,833
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,417	0	0	1	0,417
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	1	0,417	1	0,417
gesamt	**5**	**2,083**	**4**	**1,667**	**9**	**3,75**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	61	25,417	55	22,917	116	48,333
römisch-katholisch	49	20,417	49	20,417	98	40,833
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	1,25	4	1,667	7	2,917
ohne Angabe, gemeinschaftslos	11	4,583	8	3,333	19	7,917
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**124**	**51,667**	**116**	**48,333**	**240**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	50	20,833	32	13,333	82	34,167
verheiratet	64	26,667	64	26,667	128	53,333
verwitwert	6	2,5	12	5	18	7,5
geschieden	4	1,667	5	2,083	9	3,75
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,417	1	0,417
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,833	2	0,833
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**124**	**51,667**	**116**	**48,333**	**240**	**100**

Die Daten wurden am 03.08.2015 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.